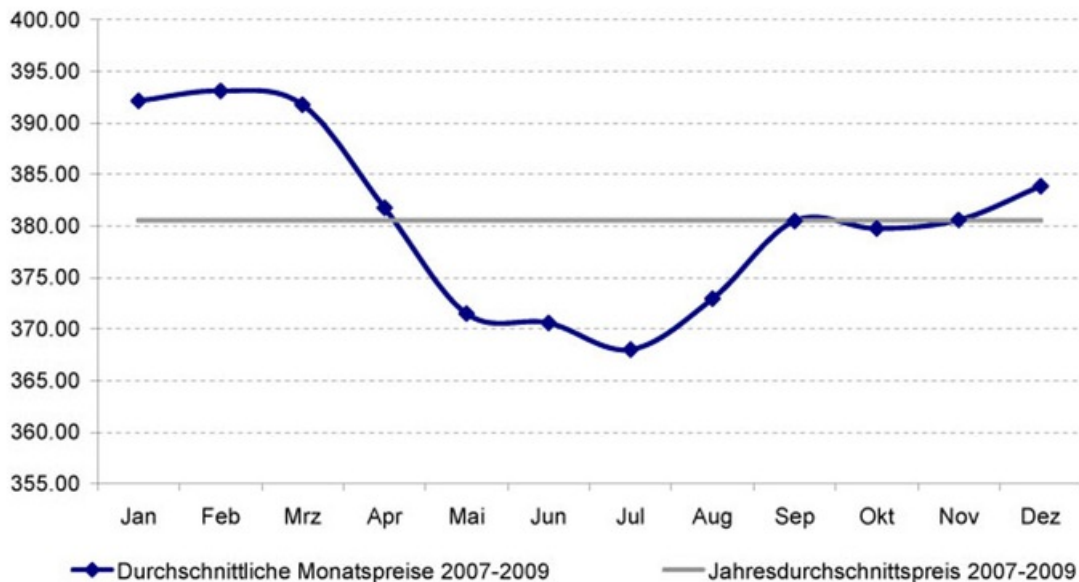


11.06.2010 - 10:00 Uhr

Jetzt Preisvorteile der einheimischen Energie nutzen: günstiger Zeitpunkt für den Einkauf von Holzpellets

Pelletpreis pro Tonne 2007-2009 in Schweizer Franken (Basis: 6 Tonnen)



Zürich (ots) -

- Hinweis: Bildmaterial steht zum kostenlosen Download bereit unter: <http://www.presseportal.ch/de/pm/100003923> -

Das Heizen mit Holzpellets erfreut sich zunehmender Beliebtheit - ganz zum Vorteil von Klima, Volkswirtschaft und Wald sind in der Schweiz etwa 15'000 Pelletheizungen in Betrieb. Keine CO₂-Abgaben auf den klimaneutralen Holzbrennstoff und die kurzen Transportwege für die einheimische Energie machen Holzpellets zu einer sinnvollen Alternative. Im Unterschied zu den starken Preisschwankungen anderer Energien, sind die Kosten für Holzpellets in den vergangenen Jahren ziemlich stabil geblieben. Ein weiterer Vorteil der gepressten Sägemehlstäbchen ist, dass die Verbraucher ganz gezielt Preisvorteile ausnutzen können, wenn sie die Pellets zum richtigen Zeitpunkt einkaufen.

Jeweils im Sommerhalbjahr erreichen die Pelletpreise den Jahrestiefstpreis. Das liegt daran, dass in langen, kalten Wintern wie dem vergangenen viele Lager noch während der Heizperiode nachgefüllt werden müssen, wodurch die Lagerbestände der Pelletproduzenten und -händler zurückgehen. Wenn in den Sägereien der Holzeinschnitt nach dem Winter wieder hochgefahren wird, läuft die Pelletproduktion auf Hochtouren. Dann erlaubt es die gute Versorgungslage mit dem Rohstoff Sägemehl die Produktionskapazitäten der Pelletwerke besser auszulasten und die Pufferlager wieder bis zum Rand zu füllen. Die saisonalen Preisunterschiede sind folglich darauf zurückzuführen, dass im Sommerhalbjahr mehr Pellets angeboten als nachgefragt werden.

Ein frühes Nachbestellen der Verbraucher ist für alle Marktteilnehmer vorteilhaft: Die Produzenten profitieren von einer optimalen Bewirtschaftung der Pufferlager und können damit auch ihre Kapazitäten besser auslasten. Die Händler und Lieferanten von

Holzpellets freut es, wenn sie Lieferungen in der warmen Jahreszeit ausführen können. Die Verbraucher spüren den Vorteil einer frühen Nachbestellung direkt in ihrem Portemonnaie, wie die Preisentwicklung der letzten Jahre zeigt (siehe Grafik). Zögern die Verbraucher mit dem Nachbestellen bis zum Beginn der neuen Heizsaison, verschenken sie den sommerlichen Preisvorteil ungenutzt. Pro Tonne betrug dieser für die Jahre 2007-2009 durchschnittlich 13.50 Franken bzw. 3,5% gegenüber dem Winterpreis.

Wer clever heizt, heizt mit Pellets und die cleversten Pelletverbraucher füllen ihre Lager im Sommerhalbjahr auf.

Über Holzenergie Schweiz

Die Dachorganisation der ganzen Holzenergiebranche wurde 1979 gegründet und wird von den Verbänden der Wald- und Holzbranche, den Heizungsherstellern, den Bundesämtern für Energie BFE und für Umwelt BAFU getragen. Der Verein fördert den sinnvollen, umweltgerechten und effizienten Einsatz der Holzenergie und ist erste Anlaufstelle für alle an der Holzenergie interessierten Kreise. www.holzenergie.ch

Über proPellets.ch

proPellets.ch ist die Interessengemeinschaft der Schweizer Pelletbranche mit Mitgliederunternehmen aus den Geschäftsbereichen Produktion und Handel mit Holzpellets sowie dem Verkauf und Import von Pellet-Heizanlagen. Auf der Geschäftsstelle von Holzenergie Schweiz ist proPellets.ch als eigenständige Abteilung für alle Fragen rund um Pellets in die Dachorganisation der Holzenergiebranche integriert. www.propellets.ch

Kontakt:

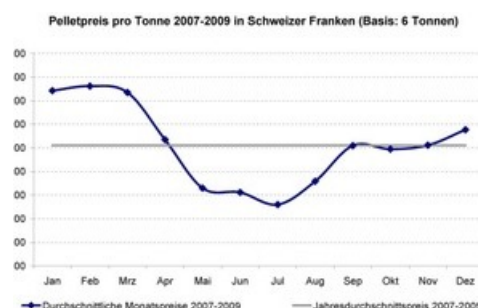
Autor und Auskunftsperson:

Mathias Grimm, Leiter proPellets.ch
proPellets.ch c/o Holzenergie Schweiz
Neugasse 6
8005 Zürich
Tel.: +41/44/250'88'12
E-Mail: info@propellets.ch

Weitere Informationen, Bildmaterial und neutrale Beratungen:

Holzenergie Schweiz
Neugasse 6
8005 Zürich
Tel.: +41/44/250'88'11
Internet: www.holzenergie.ch

Medieninhalte



Saisonale Preisschwankungen für Holzpellets 2007-2009 / Weiterer Text ueber ots und auf <http://www.presseportal.ch>. Die Verwendung dieses Bildes ist fuer redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung unter Quellenangabe: "obs/Holzenergie Schweiz".